## Energiewirtschaft braucht branchenübergreifendes Know-how

Mutige Arbeitgeber gesucht<br /><br />Für das Gelingen der Energiewende stehen aktuell vor allem die regulatorischen Rahmenbedingungen im Mittelpunkt. Derzeit noch völlig unbeachtet: Der zunehmende Engpass beim Humankapital. Nur wenn es gelingt innovative, vor allem branchenfremde, Experten in der Energiewirtschaft zu positionieren und deren Know-how zur Weiterentwicklung der Teil-Branchen einzusetzen, wird die Energiewende in Deutschland gelingen und der erhoffte Innovationsvorsprung deutscher Unternehmen erreichbar sein. "Bislang stellen wir allerdings fest, dass Energie-Unternehmen bei ihrer Einstellungspolitik konservativ agieren und kaum über den Tellerrand ihrer eigenen Branche hinausblicken", sagt Ron-Arne Sydow, Geschäftsführer der auf Rekrutierung von Fach- und Führungskräften der Energiewirtschaft spezialisierten CALLIDUS executive GmbH. "Damit vergeben die Unternehmen wichtige Chancen, die anstehenden Herausforderungen der Branche zu bewältigen und sich erfolgreich in zukunftsträchtigen Marktsegmenten zu positionieren."<br />"Ein Großteil der im Energiebereich tätigen Unternehmen haben ihre Personalplanung und die strategische Mitarbeiterentwicklung noch nicht auf die neuen Anforderungen des Energiemarktes ausgerichtet", so die Beobachtung der Personalberater von CALLIDUS executive. Fachkräftemangel und demografischer Wandel sind auch für die Energiewirtschaft reglementierende Rahmenbedingungen bei der Personalbeschaffung. Um im deutschen und europäischen Energiemarkt entscheidenden Marktanteile zu erringen und zukunftsträchtige Marktsegmente zu besetzten, muss die Energiewirtschaft deutlich stärker auf Know-how aus anderen Branchen setzen. Eine weitere Herausforderung für die Branche ist der Wechsel vom Verkäufer zum Käufermarkt. Hierzu ist eine deutlich stärkere Fokussierung auf Marketing, Vertrieb und Kommunikation notwendig - Disziplinen die derzeit bei den Unternehmen der Energiewirtschaft noch unterrepräsentiert sind. Daher ist die Einstellung der richtigen Köpfe mit den entsprechenden Qualifikationen entscheidend. "Berufskarrieren in der deutschen Energiewirtschaft verlaufen dagegen noch immer branchenspezifisch. Gesucht werden Spezialisten aus der eigenen Branche mit ?Stallgeruch und Spezialkenntnissen in etablierten Aufgabenfeldern. Selten werden dagegen Quereinsteiger mit wertvollen Markt- und Prozesskenntnissen aus deutlich weiter entwickelten Branchen wie etwa der Automobilindustrie an Bord geholt", so die Erfahrungen von CALLIDUS-Geschäftsführer Sydow und seinem Team. Die Folge: Eingestellt werden oft Kandidaten mit einer eher mittelmäßigen Performance, die sich jedoch gut in die bestehenden Strukturen einfügen. Damit begrenzt die Energiewirtschaft das ihr theoretisch zur Verfügung stehende Humankapital in unverantwortlicher Weise und besetzt wichtige Wachstumsfelder nicht kompetent.<br />Die Folgen dieser Risikoscheu seien bereits im Markt zu spüren, so Sydow. So würden beispielsweise beim Thema Smart Metering Geschäftsmöglichkeiten verpasst und das Feld werde weitgehend branchenfremden Akteuren wie etwa den Telekommunikationsanbietern überlassen. Auch in der Solarindustrie sei eine weitere Professionalisierung bei stärkerer internationaler Ausrichtung erfolgsentscheidend. "Das gelingt nur mit den besten Köpfen", betont Sydow. "Dann ist Deutschland auch weltweit konkurrenzfähig, wie unter anderem das Beispiel Automobilindustrie zeigt."<br />Über Callidus Executive<br />Die CALLIDUS executive GmbH ist eine international agierende Personalberatung mit Sitz in Frankfurt am Main. 2010 gegründet, arbeiten derzeit 20 Mitarbeiter für das Unternehmen, dessen Kernkompetenzfeld in der Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften im Bereich Energie, Chemie und Finanzen liegen. Pro Jahr wickelt die Personalberatung über 150 Mandate ab, wovon allein 80 auf den Bereich Energie entfallen. Damit stellt die Energiewirtschaft den Schwerpunkt des Tätigkeitsbereichs dar. Herausforderungen wie veränderte Prämissen in der Energieerzeugung, sinkende Netzrenditen, volatile Beschaffungsmärkte aber auch Veränderungen, die die Energiewende mit sich bringt, können nur durch gute Mitarbeiter und eine spezialisierte Führungsebene gemeistert werden. CALLIDUS hilft Unternehmen diesen Wandel auf Personalebene zu gestalten.<br /><br />HFN Kommunikation GmbH<br />Karl-Friedrich Brenner<br />Hauptstraße 129<br />65760 Eschborn<br />Tel.: +49 (0) 619677 641 10<br />kfbrenner@hfn.de<br /> www.hfn.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=525620" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Callidus Executive

60308 Frankfurt am Main

### Firmenkontakt

Callidus Executive

60308 Frankfurt am Main

Die CALLIDUS executive GmbH ist eine international agierende Personalberatung mit Sitz in Frankfurt am Main. 2010 gegründet, arbeiten derzeit 20 Mitarbeiter für das Unternehmen, dessen Kernkompetenzfeld in der Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften im Bereich Energie, Chemie und Finanzen liegen. Pro Jahr wickelt die Personalberatung über 150 Mandate ab, wovon allein 80 auf den Bereich Energie entfallen. Damit stellt die Energiewirtschaft den Schwerpunkt des Tätigkeitsbereichs dar. Herausforderungen wie veränderte Prämissen in der Energieerzeugung, sinkende Netzrenditen, volatile Beschaffungsmärkte aber auch Veränderungen, die die Energiewende mit sich bringt, können nur durch gute Mitarbeiter und eine spezialisierte Führungsebene gemeistert werden. CALLIDUS hilft Unternehmen diesen Wandel auf Personalebene zu gestalten.